



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Großbeerenstr. 2-10 (Haus 1, Eingang 1.1, 1 OG Raum 3)
12107 Berlin
☎ (030)70715820

Sprecher
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Henry Stahl ☎ 017610207105

12.05.2017

Presseerklärung

Bundesratsbeschluss: Schockbilder auf Zigarettenschachteln dürfen nicht verdeckt werden

In seiner heutigen Sitzung hat der Deutsche Bundesrat eindeutig klargestellt, dass die bildlichen Warnhinweise auf Zigarettenschachteln sichtbar sein müssen, wenn die Ware im Verkaufsraum präsentiert wird. Seit Einführung der Warnhinweise vor etwa einem Jahr hatten Händler kleine Papp- oder Plastikkarten, sogenannte Product Cards vor die Zigarettenschachteln geschoben, um die Bilder zu verdecken.

„Diese Vorgehensweise der Händler ist eindeutig gesetzwidrig, dies hat der Bundesrat nun bestätigt“, sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei. Das Forum Rauchfrei hatte im August 2016 eine Kampagne gestartet, um das gesetzwidrige Verhalten der Händler zu unterbinden. Dabei hatte das Forum mehr als 130 Anzeigen im ganzen Bundesgebiet erstattet. Es sei ein Skandal, dass das Verdecken der Schockbilder fast ein Jahr lang geduldet worden sei. Das Rauchen sei die größte vermeidbare Todesursache überhaupt, so Spatz.

Die Entscheidung des Bundesrats wird auch für Zigarettensautomaten und Verkaufsautomaten an Supermarktkassen erhebliche Konsequenzen haben, denn auch für diese gilt die beschlossene Regelung. Im Vergleich zum Kauf im Laden ist das Problem bei Zigarettensautomaten noch gravierender, da der Warnhinweis erst sichtbar wird, wenn die Ware bereits gekauft ist. „Wir gehen davon aus, dass Zigarettensautomaten in ihrer jetzigen Form nach der gestrigen Entscheidung der Vergangenheit angehören“, sagt Spatz.

Wirksam wird die Entscheidung des Bundesrats, sobald das Kabinett zustimmt und die Änderungen im Bundesgesetzblatt bzw. im Bundesanzeiger veröffentlicht. Spatz erwartet, dass die für Tabak zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden dann zügig dafür sorgen werden, dass die Product Cards in den Geschäften verschwinden und Zigarettensautomaten abgebaut werden. Bisher hatten die Behörden stets darauf verwiesen, dass keine bundesweit einheitliche Bewertung der Sachlage vorliege und sie deshalb abwarten würden.